

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort.

Es war meine Absicht, an die Stadtgemeinde Schärding, welche mich mit ihrer Vertretung am I. schulhygienischen Kongresse in Nürnberg betraut hatte, einen kurzen Bericht über diessn Kongress zu erstatten. Die Vorbereitung zu einem Vortrage über die Kongressverhandlungen im Zweiglehrerverein Schärding, zu welcher ich hauptsächlich den vierbändigen Bericht des Generalsekretärs und Redaktionsausschusses benützte, überzeugten mich jedoch davon, daß es schwer sei, das reichhaltige Materiale der Kongreßverhandlungen in einem kurzen Berichte derart zusammenzufassen, daß dadurch ein richtiges Bild von dem gegenwärtigen Stande der Schulhygiene gewonnen werden könnte.

Ich habe mich daher entschlossen, das in dem Kongressberichte zerstreut vorliegende Materiale auszugsweise unter bestimmte logische Gesichtspunkte derart zu gruppieren, daß dem Leser eine möglichst klare Vorstellung von den auf Wissenschaft und Erfahrung begründeten schulhygienischen Forderungen geboten werde.

Dabei hatte ich insbesondere die Absicht, den interessierten Kreisen in Oesterreich ein Buch in die Hand zu geben, aus welchem sie übersichtlich den Stand der schulhygienischen Verhältnisse und die wichtigsten bezüglichlichen Vorschriften in Oesterreich kennen lernen und durch einen Vergleich mit den Verhältnissen in anderen Ländern entnehmen können, in welcher Richtung sich die schulhygienischen Bestrebungen in Oesterreich zu betätigen hätten.

Ich habe daher jedem größeren Kapitel eine Darstellung der bezüglichlichen österreichischen Verhältnisse und Vorschriften angeschlossen.

Umgekehrt wird dadurch auch den ausländischen Interessenten die Gelegenheit geboten, in ähnlicher Weise vorzugehen.